Aaton XTR Prod

KAMERA/KAMERAS

Produktions-Version der Aaton XTR (1999), robuster und zuverlässiger für den harten Spielfilm-Alltag. Kombination aus XTR-Ergonomie und professioneller Strapazierfähigkeit.

Was ist die Aaton XTR Prod? Die Aaton XTR Prod (1999) ist die produktionstaugliche Version der legendären XTR. Sie kombiniert das ergonomische "Cat on the shoulder"-Design mit verstärkter Konstruktion für den harten Spielfilm-Alltag – 12-Stunden-Tage, wochenlange Drehs, raue Bedingungen . Technische Spezifikationen Eigenschaft XTR Prod XTR Standard Format Super 16mm Super 16mm Gewicht (Body) 3,2 kg 2,7 kg Maße 225 × 125 × 155 mm 215 × 115 × 145 mm Bildrate 3–75 fps 2–75 fps Verschluss 180° Spiegel 180° Spiegel Geräuschpegel <22 dBA <24 dBA Mount PL oder Aaton PL oder Aaton Magazin 120m (400 ft) 120m (400 ft) Video Assist Verbessert, heller Standard Verbesserungen gegenüber XTR Verstärktes Gehäuse – robuster gegen Stöße und Transport Leiserer Betrieb – 22 dBA statt 24 dBA Verbesserter Video Assist – helleres Monitorbild Optimierte Elektronik – zuverlässigere Timecode-Synchronisation Bessere Abdichtung – für Außendrehs bei schwierigem Wetter Bedeutende Filme Film Jahr DP Bedeutung The Hurt Locker 2008 Barry Ackroyd, BSC Oscar für Beste Kamera 28 Days Later 2002 Anthony Dod Mantle, DFF Digitaler Look auf Film Dancer in the Dark 2000 Robby Müller, ASC 100 Kameras gleichzeitig City of God 2002 César Charlone Favela-Ästhetik Half Nelson 2006 Andrij Parekh Indie-Drama The Hurt Locker: Fallstudie Kathryn Bigelow und Barry Ackroyd nutzten mehrere XTR Prods für den Oscar-prämierten Kriegsfilm: Multi-Kamera-Setup – bis zu 4 XTR Prods gleichzeitig Handheld-Ästhetik – dokumentarischer Kriegs-Look Extreme Hitze – zuverlässiger Betrieb in der jordanischen Wüste Lange Drehtage – 14+ Stunden ohne Ausfälle Super-16 zu 35mm Blow-up – Kino-Release-Qualität XTR Prod vs. ARRI 16SR3 Eigenschaft Aaton XTR Prod ARRI 16SR3 Gewicht 3,2 kg 4,0 kg Ergonomie "Cat on shoulder" Klassisch Geräuschpegel <22 dBA <20 dBA Timecode Aaton-Code integriert Extern Robustheit Sehr gut Exzellent Preis (Verleih/Tag) ~400 € ~500 € Video Assist Verbessert Standard Fazit: Die XTR Prod ist leichter und günstiger, die SR3 geringfügig leiser und robuster. Typischer Workflow Pre-Production Kamera-Test mit allen geplanten Objektiven Timecode-Setup mit Sound-Department Video-Assist-Verkabelung planen Am Set Magazin laden (400 ft = 11 Min @ 24 fps) Objektiv wählen (PL-Mount) Fokus/Blende einstellen Aaton-Code läuft automatisch Video-Assist für Regisseur Post-Production Telecine/Scan in gewünschter Auflösung Aaton-Code ermöglicht automatischen Sync Super-16 zu 2K/4K Blow-up möglich Super-16 Workflow heute Die XTR Prod war ideal für den Super-16 zu Digital -Workflow: Aspekt Vorteil Scan-Qualität 2K-4K problemlos Dynamikumfang ~13 Blenden Filmkorn Organisch, nicht digital Kosten Günstiger als 35mm Look Indie/Dokumentar-Ästhetik Heute Die XTR Prod wird nicht mehr produziert, bleibt aber für Film-Produktionen verfügbar: Spezialisierte Verleiher bieten gewartete Exemplare Film-Revival bringt neue Nachfrage (Kodak Vision3) Indie-Produktionen schätzen den Super-16-Look Dokumentarfilmer bevorzugen die Ergonomie